

## Gemeinsam für einen sicheren Schulweg

Unfallkasse Baden-Württemberg und Landesverkehrswacht starten Kooperation zur Verkehrssicherheit für Kinder

Karlsruhe/Stuttgart, den 17.11.2020

**Rund 95.000 Viertklässlerinnen und Viertklässler nehmen in Baden-Württemberg jährlich an der Radfahrausbildung der Landesverkehrswacht teil. Diese Ausbildung ist für Kinder ein wichtiger Meilenstein für die selbstständige Fortbewegung im Straßenverkehr. Um diese auch in Zukunft zu ermöglichen, unterstützt die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg mit einem Scheck über 50.000 Euro. Diese Anschubfinanzierung ist darüber hinaus der Start einer Kooperation zwischen der UKBW und der Landesverkehrswacht, um die Verkehrssicherheit in Baden-Württemberg in Zukunft durch gemeinsame Projekte zu fördern.**

Im Jahr 2019 sind 108.787 Verkehrsunfälle auf dem Schulweg geschehen – rund die Hälfte davon mit dem Fahrrad. Besonders häufig sind hierbei Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren betroffen. „Jeder Unfall ist einer zu viel,“ erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Einer der wichtigsten Schwerpunkte unserer präventiven Arbeit ist deshalb das Thema Verkehrssicherheit. Unser Ziel ist die sogenannte ‚Vision Zero‘ – also eine Welt, ohne schwere oder tödliche Verkehrsunfälle. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickeln wir als UKBW neue Strategien, um die täglichen Arbeits-, Schul- und Kita-Wege sicherer zu machen.“

Das gleiche Ziel hat sich die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg gesetzt: „Ich weiß aus meiner Erfahrung, wie schlimm schwere oder gar tödliche Unfälle für Betroffene und Angehörige sind. Wenn man einmal Todesnachrichten an Angehörige überbracht hat, erkennt man den Wert von Verkehrssicherheitsarbeit sehr deutlich,“ so Burkard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht. Ein

**Die Unfallkasse Baden-Württemberg** ist mit über vier Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte einer Kommune oder beim Land Baden-Württemberg sind während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin bzw. wieder zurück bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Auch Schüler, Kitakinder, Studierende oder Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Die Versicherung erfolgt durch die Tätigkeitsausübung. Weitere Informationen unter [www.ukbw.de](http://www.ukbw.de)

**Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg** ist eine der ältesten Bürgerinitiativen, die sich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr einsetzt. In ihren 56 gemeinnützigen Verkehrswachten in Baden-Württemberg engagieren sich über 7.000 ehrenamtliche Mitglieder – bei der Deutschen Verkehrswacht sind dies rund 600 gemeinnützige Verkehrswachten mit über 60.000 ehrenamtlichen Mitglieder. Hauptziele der gemeinnützigen Initiative ist es, die Verkehrssicherheit zu fördern, Verkehrserziehung und -aufklärung zu betreiben, Einrichtungen zur Förderung der Verkehrssicherheit zu schaffen, Verkehrsunfälle durch geeignete Maßnahmen zu verhüten und Verkehrsteilnehmende und Behörden in Fragen zu Verkehrssicherheit zu beraten. Weitere Informationen unter [www.verkehrswacht-bw.de](http://www.verkehrswacht-bw.de)

### Pressekontakt UKBW:

Dr. Sigune Wieland  
Leiterin der Stabsstelle  
Unternehmenskommunikation  
und Politik  
Augsburger Straße 700  
70329 Stuttgart

Tel: 0711 9321-8364  
[sigune.wieland@ukbw.de](mailto:sigune.wieland@ukbw.de)

### Pressekontakt LVW-BW:

Ellena Krämer  
Kesselstraße 38  
70327 Stuttgart

Tel: 0711 40 70 30 0  
[ellena.kraemer@lvw-bw.de](mailto:ellena.kraemer@lvw-bw.de)



Schwerpunkt der Landesverkehrswacht ist daher die flächendeckende Fahrradausbildung der Viertklässlerinnen und Viertklässler, an der jährlich rund 95.000 Kinder teilnehmen.

### **Gemeinsame Kooperation zur Verkehrssicherheit für Kinder**

Kinder frühzeitig fit für den Straßenverkehr machen: Aus diesem gemeinsamen Ziel der UKBW und der Landesverkehrswacht ist die Kooperation zur „Radfahrausbildung in Baden-Württemberg“ am Montag, 16. November 2020, gestartet. Zum Auftakt der Zusammenarbeit überreichte die UKBW der Landesverkehrswacht bei einem gemeinsamen Treffen einen Scheck über 50.000 Euro. Bei diesem Termin haben sich die Beteiligten auf die wichtigsten Eckpunkte der künftigen Zusammenarbeit geeinigt: So soll die Kooperation neben der Radfahrausbildung auch gemeinsame Schulbustrainings, eine Schülerlotsenausbildung, Kampagnen zum Tragen von Fahrradhelmen sowie Bobbycar- und Elektroautoparcours für die Kleinsten beinhalten.

„Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit, durch welche wir die Sicherheit auf den Straßen in Baden-Württemberg nachhaltig erhöhen. Um die jüngsten Verkehrsteilnehmenden von Anfang an auf den Straßenverkehr vorzubereiten, sponsern wir als UKBW zusätzlich 50 Bobbycars, die bereits im kommenden Jahr zum Einsatz kommen werden“, so Tretter.

---

Zu dieser Pressemitteilung bieten wir Ihnen ein **Foto** zur redaktionellen Verwendung an:

#### **Bildunterschrift:**

Start für gemeinsame Verkehrssicherheitsprojekte für Kinder: Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW, übergibt den Scheck über 50.000 Euro an Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht, zusammen mit Dirk Astheimer, stv. Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit bei der UKBW (v.l.n.r.).

#### **Bildnachweis:** Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Die **Unfallkasse Baden-Württemberg** ist mit über vier Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte einer Kommune oder beim Land Baden-Württemberg sind während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin bzw. wieder zurück bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Auch Schüler, Kitakinder, Studierende oder Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Die Versicherung erfolgt durch die Tätigkeitsausübung. Weitere Informationen unter [www.ukbw.de](http://www.ukbw.de)

Die **Landesverkehrswacht Baden-Württemberg** ist eine der ältesten Bürgerinitiativen, die sich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr einsetzt. In ihren 56 gemeinnützigen Verkehrswachten in Baden-Württemberg engagieren sich über 7.000 ehrenamtliche Mitglieder – bei der Deutschen Verkehrswacht sind dies rund 600 gemeinnützige Verkehrswachten mit über 60.000 ehrenamtlichen Mitglieder. Hauptziele der gemeinnützigen Initiative ist es, die Verkehrssicherheit zu fördern, Verkehrserziehung und -aufklärung zu betreiben, Einrichtungen zur Förderung der Verkehrssicherheit zu schaffen, Verkehrsunfälle durch geeignete Maßnahmen zu verhüten und Verkehrsteilnehmende und Behörden in Fragen zu Verkehrssicherheit zu beraten. Weitere Informationen unter [www.verkehrswacht-bw.de](http://www.verkehrswacht-bw.de)

#### **Pressekontakt UKBW:**

Dr. Sigune Wieland  
Leiterin der Stabsstelle  
Unternehmenskommunikation  
und Politik  
Augsburger Straße 700  
70329 Stuttgart

Tel: 0711 9321-8364  
[sigune.wieland@ukbw.de](mailto:sigune.wieland@ukbw.de)

#### **Pressekontakt LVW-BW:**

Ellena Krämer  
Kesselstraße 38  
70327 Stuttgart

Tel: 0711 40 70 30 0  
[ellena.kraemer@lvw-bw.de](mailto:ellena.kraemer@lvw-bw.de)

